

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 3 (1942)

Heft: 2

Rubrik: Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart. Den Freunden eines unbeschwer-
ten Humors darf **K. Heynicks** neuer Roman »Der Baum, der in den
Himmel wächst« empfohlen werden. Sie werden beim Lesen der durch
einen jungen Kunsthistoriker unfreiwillig verursachten Verwirrungen
herzlich lachen und von der guten Laune dieses heiteren Buches
angesteckt werden... Anderer Art ist der neue Roman **Otto Rombachs**:
»Der junge Herr Alexius«, in welchem der bekannte Verfasser die
Abenteuer eines jungen Kaufmanns erzählt, der kurz nach der Ent-
deckung Amerikas große Reisen unternimmt und neue Handelswege
für die Heimat eröffnet. Ein ebenso spannendes wie anregendes Buch,
das den besten dieser Art zugezählt werden darf. A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Programme sind stets **nur** an den Zentralkassier, dagegen Mittei-
lungen über die Vereinstätigkeit an die Redaktion zu senden.

Wir machen unsere Sektionen darauf aufmerksam, daß noch ein-
treffende Programme und Konzertberichte vom vergangenen Jahre nur
ganz ausnahmsweise publiziert werden können; solche Mitteilungen soll-
ten unmittelbar nach dem Konzert an die Redaktion, die Programme
an den Zentralkassier gesandt werden.

Les **programmes** doivent être envoyés **seulement** au caissier central;
les communications concernant l'activité des sections à la rédaction.

Nous rappelons à nos sections que les programmes et comptes-
rendus de concerts de l'année passée qui pourraient encore nous par-
venir ne seront publiés qu'à titre tout à fait exceptionnel; ces com-
munications devraient être expédiées immédiatement après le concert,
soit les programmes au caissier central.

Von den heute zur Besprechung
kommenden, nicht sehr zahlreichen
Programmen wären besonders die-
jenigen von Altdorf, Arbon, Solo-
thurn und Uster zu erwähnen, wel-
che zum Teil auch in der Rubrik
»Sektionsnachrichten« gewürdigt
wurden. Immerhin soll an dieser
Stelle noch auf den Mozart-Abend
des Dilettanten-Orchesters Uster
und auf das Konzert des Orchesters
Solothurn hingewiesen werden, die
durch den Zuzug prominenter So-
listen diesen Anlässen eine beson-
dere Note zu geben wußten und
dadurch jedenfalls auch beim Pu-
blikum die erwünschte »Resonanz«
gefunden haben. Wie wir es schon
wiederholt betont haben, ist die
Mitwirkung wirklich guter Solisten
ein großer Vorteil für die veran-
staltende Sektion, schon wegen des
zu erwartenden finanziellen Erfol-

ges — genügende, rechtzeitige Pro-
paganda vorausgesetzt — und nicht
zuletzt auch wegen der anfeuernden
Wirkung auf die Mitwirkenden,
die dann bestrebt sind, ihr Bestes
zum Gelingen beizutragen und durch
die vollendeten Vorträge des Soli-
sten einen musikalischen Gewinn
haben, der gewöhnlich auch in prak-
tischer Hinsicht fruchtbar ist.

Ce sont surtout les programmes
d'Altdorf, Arbon, Soleure et Uster
qui réclament notre attention et
dont nous avons déjà tenu compte
dans la rubrique »Nouvelles des
Sections«. Nous tenons cependant
à faire remarquer l'exemple des or-
chestres de Soleure et d'Uster, les-
quels en s'assurant le concours de
solistes éminents ont donné à leurs
concerts un relief spécial qui aura
certainement trouvé auprès du

public un écho sympathique. Nous avons déjà à diverses reprises fait remarquer qu'un bon soliste est toujours un facteur de réussite sérieux lors de l'organisation d'un concert. C'est en même temps un stimulant pour les membres de l'orchestre qui se font honneur de se montrer à la hauteur de leur tâche et auxquels les solos impeccables du soliste procurent une satisfaction toute particulière.

Männerchor - Orchester Altdorf. Männerchöre Altdorf und Erstfeld. Direktion: E. Schmid und F. X. Jans. Patriotische Feier unter dem Patronat der h. Regierung von Uri. 13. und 14. Dez. 1941. Programm: 1. Wallace: Ouverture »Maritana«. 2. Ansprache von Landammann Walker. 3. Schweizerlieder-Potpourri »Helvetia«. 4. Aus der Vergangenheit von Uri; geschichtlicher Rückblick. 5. G. Arnold: Rütli-Kantate, für Männerchor, Soli und Orchester.

Orchesterverein Arbon. Leitung: Musikdirektor H. Steinbeck. Solist: Adolf Huber (Oboe). 4. Januar 1942. Konzert. Programm: 1. Beethoven, Ouvertüre Nr. 1 zur Oper »Leonore«, Op. 138. 2. Haydn, Konzert für Oboe und Orchester. 3. Mozart, Symphonie Nr. 34, C-dur.

Orchesterverein und Männerchor »Frohsinn«, Arbon. Leitung: Orchesterverein: Musikdirektor H. Steinbeck; Männerchor »Frohsinn«: Musikdirektor J. Kehl. Vereinsabend für die Ehren- und Passivmitglieder. 17. Jan. 1942, Hotel Baer. Programm: 1. v. Blon, Schützenmarsch. 2. Suppé, Ouvertüre »Dichter und Bauer«. 3. Beethoven, Romanze in F-dur für Violine. Solist: Max Wyler. 4. und 5., Männerchor. 6. Verdi, Fantasie aus der Oper »Troubadour«. 7. J. Strauß, »Geschichten aus dem Wienerwald« Walzer. 8., 9. und 10. Männerchor. 11. Chor und Orchester: R. Wagner, Einzug der Gäste, aus der Oper »Tannhäuser«. 12. Ä gstöörti Visite. Lustspiel in 1 Akt von K. Freuler und H. Jenny.

Orchester der Eisenbahner Bern. (Einige Streicher und Bläser.) Weihnachtskonzert im Loryspital. Leitung: Kapellmeister Christoph Lertz. Programm: 1. Michael Altenburg, Intrada (1620). 2. G. Händel, Ouvertüre zur Cäcilien-Ode; Largo, Allegro, Menuetto. 3. J. S. Bach, »Vom Himmel hoch, da komm ich her.« 4. Unbekannter franz. Meister des 17. Jahrh., Berceuse. 5. Chr. W. Gluck, Grazioso (aus »Echo et Narcisse«). 6. Karl Ditters von Dittersdorf, Andante (aus der Sinfonia in D-dur). 7. Michael Altenburg, Christliche musikalische Freude. 8. J. S. Bach, »Gelobet seist du, Jesu Christ.«

Hausorchester der SUVA Luzern. Leitung: Jost Baumgartner. Soldatenabend, den 24. Sept. 1941. Programm: 1. Wild, Üsi Schwyz, Marsch. 2. Lincke, Verschmähte Liebe, Walzer. 3. Winkler, Neapolitanisches Ständchen. 4. Liedereinslagen. 5. Spohr, Zofinger Marsch. 6. Barmettler, s'Landi-Dörfli, Walzerlied. 7. F. Lehár, Lied aus der Operette »Der Zarewitch«. Vortragsabend. Programm: 1. Lincke, Folies Bergère, Marsch. 2. Bosc, Moosröschen, Walzerintermezzo. 3. Lehár, Wolgalied aus »Zarewitch«. 4. Vortrag Dr. Diem über »Familienschutz«. 5. Pachneregg, Kleiner Marsch. 6. Winkler, Neapolitanisches Ständchen. 7. Heußler, »Zürich«, Marsch.

Hausorchester der SUVA Luzern. Leitung: Jost Baumgartner. Konzert im Stadtluzernischen Altersasyl »Unterlöchli«. 13. Dez. 1941. Programm: 1. J. Fucik, Salve Imperator, Triumphmarsch. 2. A. Bosc, Moosröschen, Valse lente. 3. Dicker, Aschenbrödels Brautzug. 4. a) H. Barth, Wiegenlied. b) Schubert, Moment musical. Cellosolis: Frl. P. Witprächtiger; am Klavier: Dr. L. Businger. 5. Pachneregg, Kleiner Marsch. 6. Winkler, Ständchen. 7. Suppé, Ouverture zur Oper »Dichter und Bauer«.

Orchester Solothurn. Symphoniekonzert. Leitung: Richard Flury. Solist: André de Ribaupierre; am

Flügel: Dino Ghisalberti. 7. Dez. 1941. Programm: 1. Beethoven, Zweite Symphonie. 2. J. S. Bach, Konzert in a-moll, für Violine und Orchester. 3. a) F. Kreisler, Præludium und Allegro. b) Tartini-Kreisler, Variationen über ein Thema von Corelli. c) Mozart, Rondo. 4. Joachim Nin, Suite espagnole; Montanesa, Nurciana, Cantilena asturiana, Asturiana, für Violine und Klavier.

Dilettantenorchester Uster. Leitung: Heinrich Ritter, Uster. Solistin: Margrit Bachofen, Uster, Klavier. Mozart-Abend. 11. Dez. 1941. Programm: Serenade »Eine kleine Nachtmusik« (K.-V. 525), Streichorchester. Vortrag von Prof. Bernh. Paumgartner über Mozart. Konzert für Klavier mit Orchester in A-dur (K.-V. 414). Sinfonie in C-dur (K.-V. 338).

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la SFO.

Präsident: G. Huber-Nötzli, Meientalstr. 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72.

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 12 21 (Bureau).

Zentralsekretär: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Secrétaire central français: Chs. Jeanprêtre, Rue du Coteau 30, Biel.

Zentralkassier: A. Weiß-Vollenweider, Baarerstraße 139, Zug, Postcheck VIII 16735, Tel. 4 01 56.

Zentralbibliothekar: E. Meisterhans, Pfäffikon, Zürich.

Beisitzer: E. Gschwind, Balsthal.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63.

Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich, Tel. 2 04 43.

Korrespondenzen, Manuskripte und Vereinsnachrichten an **Herrn A. Piguet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 3 Exemplaren bis zum 20. des Monats an Zentralkassier **A. Weiß-Vollenweider, Zug, Baarerstraße 139.**

Zuschriften betr. Expedition an Herrn **J. Kündig, Buchdruckerei, Zug.** Preis des Jahresabonnements: Fr. 4.50. Pflichtabonnements Fr. 4.50, bis 20 Mitglieder 2 Exemplare, 21 bis 30 Mitglieder 3 Exemplare und über 30 Mitglieder 4 Exemplare. Kollektivabonnements bis 9 Exemplare Fr. 3.—. Bei Bezug von 10 Exemplaren zum verbilligten Preise von Fr. 2.50, fallen die Pflichtabonnemente dahin. **Postcheck VIII 1370.**

Les correspondances, manuscrits et nouvelles des sociétés sont à adresser à: **Mr. A. Piguet du Fay, Zurich 7, Rue Steinwies 32.**

La reproduction des articles originaux n'est permise qu'avec l'autorisation formelle de la rédaction. Clôture de la rédaction le 25.

Les programmes de concerts — 3 expl. — doivent être adressés jusqu'au 20 du mois au caissier central **Mr. A. Weiß-Vollenweider, Rue de Baar 139, Zoug.**

Les communications concernant l'expédition doivent être adressées à l'éditeur **Mr. J. Kündig, imprimerie, Zoug.** Prix de l'abonnement fr. 4.50. Abonnements obligatoires fr. 4.50; de 1 à 20 membres 2 exemplaires, de 20 à 30 membres 3 exemplaires, pour plus de 30 membres 4 exemplaires. Abonnements collectifs 1 à 9 exemplaires fr. 3.—. A partir de 10 exemplaires fr. 2.50; dans ce cas, les abonnements obligatoires sont éliminés. **Compte de chèques postaux VIII 1370.**